

Foto des Monats



Blühende Stern-Magnolien vor unserer Gemeindeverwaltung,
Bild von Ursula Schlatter

Leitgedanke

Liebe Rheinauerinnen und Rheinauer

Was für ein Gefühl überwiegt derzeit bei Ihnen? Wenn man den Schlagzeilen folgt, dann wohl ein negatives. Wut? Trauer? Verzweiflung? Es ist nicht einfach, beim aktuellen Weltgeschehen positiv eingestellt zu bleiben. Vielleicht sollten wir uns lieber den Frühlingsempfindungen widmen. Den guten Empfindungen wie Wohlwollen, Freude und Leichtigkeit. Es kann manchmal guttun, eine Entrümpelung durchzuführen. Eine Entrümpelung im Gefühlsschrank, aber auch im richtigen Schrank (bzw. Haushalt). Entsorgen, Recyceln, Ausmisten, Platz schaffen. Es tut gut, jene Dinge zu entsorgen, die man nicht mehr benötigt. Wegwerfen, was weg kann.

Das Werk-Team der Gemeinde hat ein paar Tipps für Ihre Entrümpelungsaktion. Wir überlassen es jedoch Ihnen, Ihre Empfindungen zu ordnen. Marcel Aregger, Leiter Werke, weiss, was zu tun ist, damit die Gegenstände fachgerecht entsorgt werden:

- Die Sammel-Teams von Papier und Karton sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Papier- und Kartonbündel in handliche Grössen zusammenbinden.
- Das Häckler-Team ist Ihnen dankbar, wenn Sie die Äste so schichten, dass diese problemlos am Strassenrand aufgenommen werden können. Bitte stellen Sie die Äste vor jeweils 7 Uhr an den Strassenrand.
- Das Kehricht-Abfuhr-Team freut sich, wenn die blauen KEWY-Abfallsäcke am Montagmorgen gut sichtbar um 7 Uhr am Strassenrand stehen. Kehricht wird in der Kehrichtverbrennungsanlage zu Fernwärme, Energie und Strom umgewandelt. Verbrennungsanlagen müssen hohe Anforderungen hinsichtlich des Schutzes vor Rauchgas-Emissionen erfüllen.
- Das Plastiksack-Abhol-Team ist dankbar, wenn es gut zusammengebundene Plastiksäcke aus dem Container nehmen kann.
- Die verantwortliche Person für das Kompostieren des Grüngutes ist Ihnen dankbar, wenn grosse Holzstücke separat vom Kompost mitgenommen werden können. Ebenfalls bitten wir, das Kleinholz (z. B. kleinere Äste) vom Grobholz zu trennen. Der Grüngut-Container kann weiterhin mit Kleinholz gefüllt werden. Wird diese Regel eingehalten, so wird das Kleinholz während der

Fahrt nach Marthalen zerkleinert. Danach wird das Grüngut in Marthalen direkt zu einer Kompost-Miete (aufgeschichteter Kompost-Haufen) eingebracht.

- Wir sammeln Elektro- und Elektronikgeräte, Kühlschränke, Haushaltsgeräte und vieles mehr. Diese werden von der Firma Immark in Regensdorf zerlegt, zerkleinert und in verschiedene Fraktionen sortiert.
- Damit die Maschinen der Kläranlage nicht übermässig beansprucht oder gar repariert werden müssen, bitten wir Sie, Hygieneartikel, Feuchttücher, Nylonstrümpfe, Wattestäbchen, Katzensand oder dergleichen nicht via Toilette zu entsorgen. In diesem Zusammenhang möchten wir zudem darauf hinweisen, dass andernfalls die Bakterien, welche für die Reinigung des Abwassers sorgen, unnötig beeinträchtigt werden. Ebenfalls bitten wir Sie, keine Lösungsmittel, Farbreste und andere Giftstoffe ins Abwasser zu leiten. Andernfalls führt dies ebenfalls zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Reinigungsprozesses.

Wir sind stets bestrebt, dass das Entrümpeln und Entsorgen fachgerecht ausgeführt wird. In diesem Sinne und im Sinne der einleitend erwähnten Frühlingsgefühle hoffen wir, dass nach einer Entrümpelung auch bei Ihnen gute Frühlingsgefühle

aufkommen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen tagtägliches Wohlergehen, Freude und Leichtigkeit.

Marcel Aregger
Leiter Werke

Jürg Ziegler
Gemeinderat

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am 1. Mai und über die Auffahrt vom 18. und 19. Mai 2023 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Der Schalter wird bis Mittwoch, 17. Mai um 11.30 Uhr bedient. Telefonisch sind wir am Mittwoch bis 17.00 Uhr erreichbar. Ab Montag, 22. Mai 2023, werden wir wieder zu unseren normalen Öffnungszeiten für sie da sein.

Die Gemeindeverwaltung ist am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an die Nummer 052 305 40 80. Sie werden über die weiteren Schritte informiert.

Einladung Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 7. Juni 2023, findet die nächste ordentliche Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss Nr. 23/58 vom 18. April 2023 folgende Traktanden verabschiedet:

- 1) Genehmigung der Rechnung 2022
- 2) Genehmigung des Kredits für den Umbau der Postautohaltestelle Unterstadt nach den Richtlinien des BehiG in der Höhe von CHF 133'000 +/- 20% (inkl. MwSt.)
- 3) Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Die Akten der Gemeindeversammlung finden Sie ab dem 3. Mai 2023 unter www.rheinau.ch.

Sammlung von Haushaltskunststoffen im KEWY-Gebiet: Positiver Start



KEWY
Kehrichtorganisation
Wyland

Seit Jahresbeginn sammeln die 18 Gemeinden, die Mitglied der Kehrichtorganisation Wyland ("KEWY") sind, Ihre Kunststoffabfälle gemeinsam und nach dem Konzept "Bring Plastic Back". Die KEWY hat ge

meinsam mit der Systembetreiberin Inno-Recycling AG für alle Gemeinden eine einheitliche Lösung erarbeitet.

Diese ist erfolgreich. In den ersten drei Monaten dieses Jahres wurden 7200 Säcke gefüllt und gesammelt. Somit konnten 15,5 Tonnen Haushaltskunststoffe einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Organisation und die Logistik der Sammelstellen haben sich bestens bewährt.

Die Entsorgungskosten werden durch den Verkauf gebührenpflichtiger Sammelsäcke finanziert. Es gilt das Verursacherprinzip. Die Sammelsäcke mit dem Slogan „Bring Plastic back“ können mit Haushaltskunststoffen gefüllt und an den gekennzeichneten Sammelstellen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass PET-Getränkeflaschen einem separaten Wiederverwertungskreislauf unterliegen. Ferner bitten wir Sie, **PET-**

Getränkeflaschen und deren Sammelgebilde an den Verkaufsstellen zu entsorgen. In diesem Sinne bitten wir Sie, **keine PET-Getränkeflaschen in den Sammelsack mit dem Slogan «Bring Plastic back» zu legen.**

Sie können die Sammelsäcke an verschiedenen Verkaufsstellen erwerben. Mehr dazu finden Sie auf der Website: www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html

Was gehört in den Sammelsack?

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel (aber keine PET-Flaschen...)
- Tiefziehschalen: Eier- & Guetzliverpackungen, Früchte-/Obst- & Fleischschalen etc.
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher etc.
- Verbundmaterialien: Aufschnitt- & Käseverpackungen, etc.
- Getränkekartons (z. B. Tetra Pak)



Separatsammlung:

PET-Getränkeflaschen. Die PET-Getränkeflaschen, die bei den Verkaufsstellen erworben werden, enthalten einen Recyclingbeitrag. Deshalb können sie kostenlos an den Verkaufsstellen abgegeben werden.

Styropor (Sagex). Dieser Kunststoff kann bei unterschiedlichen Sammelstellen abgegeben werden. Er besitzt einen eigenen Stoffkreislauf.

Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche usw.

Weitere Informationen finden sie unter www.sammelsack.ch



Bautätigkeiten

Im ersten Quartal 2023 wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Wehrli Föllmi Stephan und Katharina / Erstellen Sichtschutzzaun, Volkenbachweg 8

Anzeigeverfahren:

- Dauru Cordula / Erweiterung Terrasse, Erstellen unterirdischer Wassertank und zwei zusätzlicher Parkplätze, Rafzerstrasse 11

Meldeverfahren:

- Hauser Norbert und Jacqueline / Installation einer Photovoltaikanlage, Breitenweg 14

Bohrkern Nagra

Die Gemeinde hat im April einen Bohrkern aus etwa 1'300 m Tiefe von der Nagra erhalten. Dieser stammt von einer Probebohrung. Der Bohrkern kann auf der Gemeindeverwaltung angesehen werden.

Sperrung Rebbergweg

Im vergangenen Jahr wurde der Rebbergweg, der von der Primarschule hinunter zur Sativa führt, saniert. Es wurde festgestellt, dass sich der Zustand wieder verschlechtert hat. Dies ist auf die häufige Begehung zurückzuführen. Insbesondere bei Regenwetter weicht der Boden auf. Um eine weitere Verschlechterung des Weges zu verhindern, ist eine Wegsperrung unerlässlich. Diese Massnahme ermöglicht es, dass das Gras auf dem Rebbergweg wieder wachsen kann. Nur so kann erreicht werden, dass die Erde wieder auf natürliche Weise gefestigt und eine weitere Abschwemmung verhindert wird. Jedoch kann der Weg unterhalb der Kirche weiterhin genutzt werden, um zur Sativa zu gelangen. Dieser Weg wird derzeit von den Mitarbeitenden des Gut Rheinau instandgehalten.

Von Grimbart und Reinecke

Beginnen möchte ich mit dem Dachs. Der Dachs kommt in ganz Europa vor. Er lebt vorwiegend im Wald und ist ein Allesfresser. Dachse bilden grosse Familienverbände, wo sie mit mehreren Generationen in einer sogenannten Dachsburg zusammenleben. Nach Schätzung der Jäger gibt es einige Burgen in unserem Wald, wo junge Dachse auf die Welt kommen. Die grössten Dachsburgen, die ich kenne, umfassen über 100 Eingänge mit geschätzten 1000m Tunnel, welche sich im Revier Wagenhausen bei der Rheinhalde befinden. Da die Dachse dämmerungsaktiv sind, bekommt man sie sehr selten zu sehen.

Die kleinen Dachswelpen kommen nackt und blind im zeitigen Frühjahr zwischen Januar und März zur Welt. Ein Weibchen bekommt in der Regel zwei, es können aber auch bis zu fünf Welpen werden. Nach etwa vier bis fünf Wochen öffnen sie ihre Augen. Im Alter von zwei Monaten beginnen sie langsam die Umgebung der Höhle zu erkunden, nach und nach werden sie selbstständig. Die Kleinen bleiben bis zum

Frühsommer im Bau und werden dort von der Mutter mit Milch versorgt. Wenn eine Dachsmutter in dieser Zeit ums Leben kommt, müssen die Jungtiere verhungern. Dachse bleiben oft bis zum Herbst bei ihrer Mutter.



Bei den Deutschen Märchen wird der Dachs Meister Grimmbart und der Rotfuchs Meister Reinecke genannt.



Meistens besiedelt auch der Fuchs die Dachsbauten und verdrängt diese durch seinen Fuchsgeruch. Der Fuchs gehört zu den hundartigen Tieren und ist ein Raubtier. Er wird im Gegensatz zum Dachs, welcher zwanzig Kilogramm schwer wird, nur

fünf bis sieben Kilo und wird in der Regel zehn bis zwölf Jahre alt. Jungfüchse kommen im März/April zur Welt, pro Wurf werden bis zu zehn Junge geboren. Die Jungen sind gegen Nässe, Kälte und Infektionskrankheiten, so wie Parasitenbefall sehr empfindlich. Fast ein Drittel der Jungfüchse stirbt daran.

Tagsüber verlassen sie ihren Bau nur selten. Im Bau sind sie vor Feinden geschützt. Die Mutter (Fähe) umsorgt dort die zunächst noch blinden und tauben Welpen, während der Vater (Rüde) Nahrung herbeischafft. Der Nachwuchs verlässt erstmals nach vier Wochen den Bau, um Schritt für Schritt das Leben im Wald zu erlernen. Füchse sind Allesfresser und ernähren sich von Mäusen, Insekten, Regenwürmer, Vögeln, Eidechsen, Fröschen, Früchten, Beeren und Aas.

Manchmal stehlen sie auch ein Huhn aus einem Hühnerstall, gelegentlich können aber auch junge und kranke Rehe auf dem Speisezettel stehen.

Fuchs und Dachs haben praktisch keine natürlichen Feinde. Sehr viele Dachse und Füchse kommen im ersten Lebensjahr durch Autounfälle ums Leben. Das schlimmste Ereignis vor dem Jahr 2000 war die Tollwut, die Bestände wurden drastisch reduziert. Beide Arten waren beinahe ausgerottet. Die Bestände haben sich wieder gut erholt. In der Neuzeit haben die Stau-
pen und die Fuchsräude die Bestände der Füchse stark reduziert. Heute kann man davon ausgehen, dass die Fuchs- und Dachspopulation im Begriff ist, sich schnell zu

erholen und der Bestand sich dem Lebensraum anpasst.



Das Füttern von freilebenden Wildtieren ist sicherlich gut gemeint, dennoch tut man den Tieren damit nichts Gutes. Durch das Füttern werden das natürliche Verhalten und die Bewegung der Tiere beeinflusst. Daneben kann das nicht artgerechte Futter die Tiere krank machen. Zudem verlieren Wildtiere durch das Füttern ihre natürliche Scheu vor dem Menschen, was unnötige Risiken für Mensch und Tier provozieren kann.



(Fotos von Davis Ritter Züriholz AG)

Im März 2023, Forstrevier Niderholz,
Hanspeter Isler

Bibliothek

**Die Bibliothek ist
in den Frühlingsfe-
rien geschlossen.**



Infolge Renovationsarbeiten wird die Bibliothek während den Frühlingsferien (22. April 2023 bis und mit 6. Mai 2023) geschlossen sein.

Öffnungszeiten der Bibliothek über Auffahrt und Pfingsten

Die Bibliothek ist über die Auffahrtstage von Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2023, geschlossen. Ab Dienstag, 23. Mai 2023, sind wir wieder für sie da. Am Pfingstsamstag, 27. Mai 2023, wird die Bibliothek von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Pflanzen – Setzling-Tausch

Am Samstag, 13. Mai 2023, findet der Pflanzen- und Setzling-Tausch in der Pausenhalle der Primarschule Rheinau statt. Der Pflanzen- und Setzling-Tausch beginnt um 10.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Zudem kann in den neusten Gartenbüchern gestöbert und es können Ideen gesammelt werden. Jeder ist willkommen, auch jene, die keinen Tausch machen möchten. Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich bei Kaffee und Tee mit Gartenfreaks aus. Blumen, Gurken, Tomaten, Zucchini, Kürbis und Co. freuen sich.

Aus den Vereinen

Geschichtenreise

„Geschichtereis für die Chliine“ ab 3 Jahren, erzählt von Magdalena Meier am Mittwoch, 24. Mai 2023, von 15.00 – ca. 15.45 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch.

Magdalena Meier und Bibliotheksteam Rheinau.

Taschenbuchtausch

Am Dienstag, 30. Mai 2023, von 17.30 bis 19.30 Uhr, findet in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau ein Taschenbuchtausch statt. Bringen Sie Ihre gelesenen Taschenbücher mit und tauschen sie diese 1:1 ein.

Schöne Ferien und Feiertage wünscht Ihnen das Bibliotheksteam Rheinau.

Nachfolgerinnen und Nachfolger gesucht

Liebe Rheinauerinnen und Rheinauer,
Liebe Fasnächtlerinnen und Fasnächtler

Der Vorstand (vier Personen) organisiert seit mehreren Jahren die Rheinauer Fasnacht mit Umzug durch das Dorf und anschliessendem Kindermaskenball im MZG.

Wir benötigen dringend eine Neubesetzung des Vorstandes, damit die Fasnacht auch in Zukunft fortbesteht. Der gesamte Vorstand tritt aus dem Verein Rhyfako aus.

Bei Interesse und für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlicher Gruss
für den Verein Rhyfako

Stefanie Graf-Steiger

Kontaktdaten:
s.graf-steiger@hispeed.ch
052/ 534 03 02

Förderverein Spitex Weinland Mitte

FÖRDERVEREIN

Spitex Weinland Mitte



Am 1. Januar 2021 wurde der Betrieb der Spitex Weinland Mitte (Personal, Mobiliar, Fahrzeuge etc.) mit dem Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland unter dem Dach des Zweckverbands für Pflege & Betreuung Weinland Mitte zusammengeführt. Die Spitex Weinland Mitte war als Verein organisiert. Der Verein wurde jedoch nicht aufgelöst, sondern in den Förderverein Spitex Weinland Mitte umgewandelt und das Vereinskapital in diesen überführt.

Der Förderverein bleibt für die Bevölkerung der Gemeinden Benken, Marthalen, Rheinau, Trüllikon und Truttikon weiterhin aktiv und konzentriert sich auf unterstützende Aufgaben rund um die Idee «Pflegen und Betreuung zu Hause».

Des Weiteren hat der Förderverein die Aufgabe der Spitex übernommen, an Mitglieder des Vereins einen Betrag für die hauswirtschaftlichen Leistungen der Spitex Weinland Mitte zu vergüten.

Der Jahresbeitrag für die Vereinsmitgliedschaft beträgt CHF 40.- pro Haushalt.

Am **Mittwoch, 10. Mai 2023 um 19.30 Uhr**, findet die Generalversammlung mit anschliessendem Apéro im Gemeindehaus

Benken statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Webseite www.foerderverein-spitexwm.ch oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf über info@foerderverein-spitexwm.ch.

Agenda

www.rheinau.ch

2. Mai	Archiv TV offen für Jedermann/Frau	Doktorhaus, Untergeschoss 18:00 - 20:00 Uhr	Turnverein Rheinau
4. Mai	Maiandacht	Spitzkirche 18:30 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
13. Mai	Setzling-Tausch	Pausenhalle Primarschulhaus Rheinau 10:00 - 12:00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
13. Mai	Frühlingskonzert Musikgesellschaft Rheinau	Mehrzweckgebäude Rheinau 19:30 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
16. Mai	Frauengottesdienst	Bergkirche 09:15 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
22. Mai	Seniorenjassen	Rest. Salmen 14:00 - 17:00 Uhr	Stäheli Eduard und Reiterer Sebastian
24. Mai	Geschichtenreise	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau 15:00 - 16:00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
26. Mai	Konzert: The BluesBones	Groove Club	Groove Club
28. Mai	Chorbegleitung Maiandacht	Klosterkirche Rheinau 17:00 - 18:00 Uhr	Cäcilien Chor Rheinau
30. Mai	Taschenbuchtausch	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau